

Die Liebe brennt alles frei

¹ Meine lieben Kinder, was ihr da so alles um euch herum erschaut und was euch da so alles auch zum innerlichen Erschauern bringt in dieser "Todeszeit" in der weder die gesamte Menschheit, noch die einzelnen Völker noch der kleine Mensch sich da an Mich gehalten haben und eben deswegen ist das Maß übertoll geworden, ist das Faß also zum Überlaufen angefüllt worden mit der Hölle Bosheit, - was ihr nun so alles schaut und erlebt und zwecks Ausreife auch erleben müßt, ist jedoch nicht das, was ihr glaubt, daß es sei.

² Es ist nicht das absolut Böse was ihr dort per se erlebt, sondern alles was ihr erlebt und noch erleben werdet muß sich Meiner Diktion insoweit beugen, daß ihr nur das werdet an Bösem sehen müssen, was euch noch weiter in Meine Arme treibt und ihr werdet das an Bösem an euch erleben müssen, was euch dann endlich deutlich und eindeutig zu Mir streben läßt mit dem für euch edlen Menschenzug, daß ihr sodann auch eure Nächsten aufhelft und sie zu Mir lenkt. Euer Erleben ist sukzessive Meiner Gnade überstellt, wenn ihr euch nicht vom Bösen in euch übermannen lasset!

³ Ja, lest nochmals die Hefte von Max Seltmann, wo dieser Wesenszug beleuchtet wurde gerade in diesen Szenen der Christenverfolgungen. Ebenso deutlich ist dies den deutschen kindlichen Herzen aber auch im Werke eures großen Volksschreibers Karl May herausgestellt worden, denn selbst dort wird der Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung, also zwischen Sünde, Strafe, Reue und Vergebung in Meinem Sinne aufgezeigt, doch für euch, als nun schon im Wesen gereifter, werden diese Schriften von Max Seltmann diesen Zusammenhang deutlicher herausstellen und ihr könnt im Geiste auch mitwachsen und erbrennen in der Liebe zu Mir, wenn ihr dort so manche plastisch geschilderte Szene miterlebt. Wie es zum Streit innerhalb der Familien kommt, wie dort der christliche Zweig, der sich nur auf Mich beruft sodann von den Nächsten, die dieses christliche Wesen nicht angenommen haben, angefeindet werden, wie sie verfolgt werden, wie sie drangsaliert werden und ja, wie sie auch teilweise zu Tode kommen. Versteht, wo ihr euch selbst in Bezug auf die Kraft und Innigkeit eurer Liebe zu Mir befindet. Habt ihr den Geist in eurer Seele einziehen lassen, habt ihr als getreue Braut Mein himmlisches Kind in euch einzeugen und gebären lassen, habt ihr als getreue Seelenmutter euer Geistkindlein geherzt und in Meinem Sinne erzogen, habt ihr das Kindlein, euer Jesuskindlein von der Welt und diesen Verlockungen ferngehalten, habt ihr die Abödung von der Welt auch als Braut ausgehalten, weil ihr treu und getreu Meiner gedacht und gelebt habt und habt ihr also dennoch immer genügend Nächstenliebe aufgewendet, fröhlich und sanft, mutig und beharrlich, so daß auch ständig Mein Kindlein in eurer Seele gedeihen konnte? Habt ihr euer Geistkindlein also auch immer zu Mir vorgelassen?

⁴ Schaut, wo ihr steht und so werdet ihr wissen, was da in Bälde auf euch zukommen muß, damit euer Kindlein unter Umständen sogar erst noch geboren werden muß, weil ihr dort als Seele euch doch noch zu sehr mit der Welt eingelassen habt - und für diesen Teil derjenigen unter euch, die Ich hier des öfteren habe anrennen lassen und sie deswegen auch deutlich ermahnt und verwarnt habe, wird es also auch schon sehr, sehr christenverfolgend zugehen müssen, wollen sie dem ewigen Leben in Mir noch teilhaftig werden.

⁵ Für andere unter euch, die in dieser Hinsicht gescheiter und also demütiger waren und die Meine Ermahnungen ernstgenommen haben und die sich eben nicht gegenüber Meiner Erziehungsmethode empört haben und die Mich deswegen auch als ihren Geistkinderzeuger angenommen- und die dies mit ihrer Liebe zu Mir auch gegenüber ihren Nächsten bestätigt haben, weil sie Mich dort auch als ihren himmlischen Vater bekannt haben, für euch, Meine wahren Kinder, wird es sicherlich nicht mehr so schlimm werden,

wie den Vorgenannten, denn ihr habt ja schon zum Teil ein Großmaß eurer einstigen Sündenverblendung erkannt und durchs Kreuz abgeleistet und so also habt da keine Furcht angesichts dessen, was ihr da nun erleben werdet, denn es wird euren Geist kräftigen und wird euer Seelen-Ich mehr und mehr durch diesen von Mir in euch gezeugten Geist vergeistigen - und ihr werdet laufen lernen!

⁶ Für die nun von Mir Angesprochenen, für Meine halbwüchsigen Kinder, die freilich schon laufen können und die allerdings auch schon genügend gereinigt sind um an der Hand ihres Vaters, also an Meiner Hand, da schon etliche Besorgungen zu tätigen wird diese kommende Zeit bestens geeignet sein, um euch diese letzten Flausen auszutreiben, denn ihr sollt doch noch recht lebenskräftig werden und Meinen Aposteln gleich Mein euch geschenktes Gnaden-Geistleben, welches ihr freilich auch selbst durchs Kreuz erwerben mußtet, zur Vollreife zu führen und seht, auch ihr werdet die besten Bedingungen für eure Ausreife erleben und so ist diese Zeit also auch eure Zeit. Für euch insgesamt ist es die Zeit des lebendigen Gottes, es ist für also keine Todeszeit, wenn ihr in der Liebe zu Mir erbrennt.

⁷ Alle Umstände eures Lebens sind von Mir aus so geregelt, daß Mir selbst das Böse dienen muß, jedoch nicht weil Ich da böse wäre, sondern weil ihr dies noch mehr oder weniger seid. Ich habe euren schlimmen Zustand also von vorn herein einkalkuliert und gleichzeitig mit eurer edlen Aussaat um Herzen konnte auch euer Unkraut emporschießen, welches ihr da nun auch schon deutlich genug an euch und vor allem an den Nächsten erkennen könnt. Richtig, ihr habt euch bestrebt dieses Unkraut herauszureißen, es zu sammeln um es als Dünger zu verbrennen. Doch ist auch, je nach eurer Geistreife, noch immer etliches in euch verblieben und genau deswegen ist diese Zeit, die nun ansteht, eure Zeit.

⁸ Erbrennt in der Liebe zu Mir, eurem Jesus, erbrennt in der Liebe zu euren Nächsten, doch diesmal müßt ihr eure Nächsten aus den Augen Meiner Liebe, Meines Geistes in euch schauen, denn sonst geht es wieder schief. Brennt im Herzen, Meine Kinder, damit die letzten Unkräuter aus eurem Herzen verbannt werden und damit auch diese letzten Besessenheiten, Geilheiten, Emanzentümer sowie überhaupt alle Irrtümer und alles Unrichtige aus euch verbannt werden, denn wie Ich oben ausgeführt habe, so werdet ihr immer entsprechend eurer geistigen Reife geprüft werden und diese große Prüfungs- und Bewährungszeit von euch hat nun begonnen.

⁹ Ich muß und mußte euch, gerade meiner Liebe wegen, doch auch ziemlich hart anfassen immer in Hinblick darauf, wie sehr ihr von euren schwachen Eltern und hier vorzugsweise von euren Müttern her verdorben wurdet und mußte dort euren schwachen Vater im Geheimen ersetzen damit ihr nicht euer Geistleben verwerfet und deswegen doch, ist das, was ihr da erlebt habt und was euch dieses Kreuzlein aufgebürdet hat nur Meiner Liebe zu verdanken, die euch dort aus dem Todesschlamm eures luziferischen Daseins herausgehoben hat. Ich will doch keine Maschinenwesen und also keine Lemminge ziehen, die da so automatisch brabbeln, daß es ihr Jesus, den sie ja eh mit Luzifer verwechseln, schon machen wird. Und dann kommt eben auch ihr Luzifer-Jesus und zieht sie als Lemminge in irgendwelche Sekten und sonstige luziferische Strukturen und dann hadern solche erst recht mit Mir und sagen, wie das sein könnte, denn sie hätten doch Mir vertraut. Nein, sage Ich zu denen, Ich kenne euch Luziferisten nicht, denn ihr habt Mich nur mit euren Lippen bekannt, doch euer Herz war ferne von Mir und dem Nächsten und deswegen also seid ihr euren Führern und Verführern gefolgt.

¹⁰ Habt ihr denn nichts von diesen falschen Führern gelernt, diesen Adolfs, diesen Brandts, diesen Kohls, Merkels und sonstigen Gauklern und Verblendern? Wie das Volk, so diese Führer und weil das deutsche Volk seinerzeit noch stark und mächtig in seiner Kraft war, so bekam es einen starken Führer in Adolf Hitler der es hätte reinigen und auf Mich hinlenken können. Doch nun ist das Volk weibisch geworden und schwach und also

hat es da eine schwache und weibische Regierung erhalten, die das Volk dort in den Ruin treibt und die es mehr mit den Türken als mit den Deutschen hält. Das hintertürkische Szenarium ist also bis zum Vorzimmer dieser Weiberregierung gekommen und pocht da schon mächtig an die Tür und sehr bald schon, wird diese Tür eingeschlagen.

¹¹ Wer dem schwachen Weib in sich die Zügel anlegt, als Mann wohlgermerkt, und wer sich deswegen nicht von solchen Weibern mitsamt dessen Prophetenanhang betäuben, belügen, betrügen und auch nicht anderweitig vor dem Karren spannen läßt, der wird zwar von solchen Furien mitsamt deren Anhang als Böse hingestellt und schlimmstens diffamiert, doch was kümmerts diejenigen Meiner Kinder, die dem Weib in sich die Zügel anlegen, wissen sie sich doch von Mir geherzt und geliebt und also auch schon beschützt. Doch meine Ich sicherlich nicht, daß unreife und an sich noch sexuell tätige Männer nun das Recht von Mir aus erhalten, ihren Weibern dort die Zügel so anzulegen, daß sie für solche Männlein tätig sein sollten, sondern Ich sage unmißverständlich und deutlich, daß der Mann nur Meiner Liebe folgen sollte und eben nicht allen solchen Töchtern Luzifers, zu welchen sich heutzutage beinahe alle Weiber aus eigener Schuld gestaltet haben.

¹² Wehe den Völkern, wenn einmal solche Flintenweiber ala Clinton, Merkel, Leyden und Co das Sagen haben, dann nimmt das Leiden der Völker unter diesen Furien kein Ende. Der Mann soll zuerst in Meiner Liebe stehen und dann ist er immun gegenüber dieser Weiberliebe und genau das ist doch seinerzeit dem Adam geschehen, daß er dort nicht genügend auf Mich, sondern dafür zu sehr auf Eva geschaut hat.

¹³ Als Ich vor 2000 Jahre gekommen bin um diesen Punkt zu "reparieren" und mit Meinem Jesusleben auch dafür gesorgt habe, daß die Menschen nun allein in der Liebe und deutlichen Aufschau zu Mir nun auch endlich das ewige Leben erreichen können, da ist dennoch, diesmal durch die Unreife von Johannes dem Täufer bedingt, der Mir als Sinnbild des alten jüdischen Volkes folgen sollte, wieder ein Umweg eingeschlagen worden, denn das jüdische Volk folgte Mir eben nicht ebensowenig wie der Täufer Mir gefolgt ist. Er ist zwar der Jehova-Rufer geworden und geblieben wie es auch das jüdische Volk geblieben ist, doch eben leider sind weder er noch in Folge dieses jüdische Volk Mir selbst gefolgt und somit wartete Johannes der Täufer in seinem herodianischen Gefängnis auf seinen Befreier Jehova, wo doch Ich eben als dieser Jehova selbst im Fleisch gekommen bin um auch ihn zu erretten. Doch wenn man sich nicht an Mich wendet und wenn eure verdorbenen Weiber und deren schwache Männlein sich nicht an Mich wenden!

¹⁴ Ich sage euch, Adolf Hitler stand nicht so weit abseits von Mir wie alle diese Furien, die sich heutzutage als Engel bezeichnen. Ja, als Engel des Todes und als Lichtengel, deren eigentliches Wesen der Drache ist. Nun gut, was der Täufer seinerzeit in seiner eigentlichen Berufung nicht vollständig hinbekommen hat und wofür sodann alle Apostel gekommen sind und dies versucht haben zu korrigieren, das hat aber dennoch nicht so gut funktioniert wie es hätte geschehen können, wenn der Täufer dort konsequent bei Mir verblieben wäre. Nun habt ihr also den Fall vorliegen, daß ihr es nun selbst schaffen müsset diese Einheit in Mir zu leben, die doch schon Johannes der Täufer hätte mit Mir vorleben müssen und dann wäre Judas als Verräter so nicht aufgetreten und das jüdische Volk hätte auch nicht den Zionisten in seiner Seele hochkommen lassen.

¹⁵ Ihr alle steht da also in dieser Tradition des Täufers - und das sagte Ich euch schon vor Jahren auch hier in diesen Mitteilungen - und ihr steht deswegen auch in der Stellung der Apostel. Bleibt ihr als Gottesrufer und euch nur auf Gott selbst beziehende Christen zu sehr in dieser Tradition des Täufers, dann wird es auch euch den Kopf kosten müssen, denn mit solchem unchristlichen Gebaren, daß ihr Mich als Jehova selbst verleugnet, der euret wegen in der Liebe ins Fleisch gekommen ist damit ihr Ihn endlich schaut, gleicht ihr mehr diesen alten Juden, die ebenfalls gleich dem Johannes ihren Kopf, also ihre Nation, ihre Heimat verloren haben.

¹⁶ Der typische heutige Christ hat sich leider so sehr mit diesen alten Judenzügen des Täufers identifiziert, wenn auch weniger mit dessen Geboten der Reinheit und Gerechtigkeit, so daß er eben global in der Gefahr besteht, seinen Kopf zu verlieren und seht, auch deswegen, auch deswegen sind all diese Kopfabschneider schon da - und das gilt ebenso für Amerika, denn auch dort feiert dieses mehr jüdisch gelebte, völlig falsche und verdorbene Christentum seine Höhepunkte und ist dann auch schon erdweit exportiert worden.

¹⁷ Deswegen rufe Ich euch hier auch immer wieder zu, daß ihr über dieses nur mit Wasser getaufte Täuferwesen hinausgehen müßt, denn Ich taufe euch mit Meinem Geist. Obwohl also Johannes als der ins Fleisch gekommene Erzengel Michael der größte menschliche Geist war, der ins Fleisch eingezeugt wurde, so ist doch ein jeglicher von euch, der sich dort den eigenen Geist in Meiner Liebe errungen hat, schon weitaus größer. Beachtet das und folgt deswegen allen solchen falschen Jehova, Allah oder Gottespredigern nicht mehr, sondern bleibt bei Mir, eurem demütigen Jesus.

¹⁸ Ich bin das Haupt von euch und wenn also, wie wollt ihr Mich dann verlieren, denn Ich selbst werde Mich ja wohl nicht mehr von euch trennen wollen. Bleibt bei Mir und erbrennt in dieser Geistliebe. Ich bin die Heimat, Ich bin allein die Gewähr das euer Vaterland erhalten bleibt. Verlaßt all diese Gaukler und falschen Versprecher sonst besteht tatsächlich die Gefahr, daß ihr eure Heimat, euren Kopf und letztlich euer Leben verliert.

¹⁹ Amen. Jesus Jehova Zebaoth durch Seinen Knecht euch zum Aufmerken und zur Befolgung gegeben. Amen.